



## Richard Wagner Verband Minden e.V.

Dr. Jutta Winckler  
Kurfürstenstraße 4  
32423 Minden

Telefon: (05 71) 2 05 77  
Telefax: (05 71) 8 59 37

Commerzbank  
Bankleitzahl: 490 800 25  
Kontonummer: 334 007 700

Minden, den 20.08.2012

Liebe Mitglieder und Freunde des Richard Wagner Verbandes Minden,

werden Sie Teil von „Tristan und Isolde“ 2012!

Die Proben für „Tristan und Isolde“ haben im Stadttheater Minden begonnen und versprechen ein außergewöhnliches Opernerlebnis. Damit es aber dazu kommt, benötigt unser Regisseur, Matthias von Stegmann und sein Beleuchtungsteam sogenannte „Lichtstatisten“, die beim Ausprobieren der einzelnen Lichtenweisungen auf der Bühne stehen und sich auf Zuruf bewegen, setzen oder hinstellen. Falls Sie Lust und Zeit haben, würden Sie uns sehr helfen, wenn Sie sich zur Verfügung stellen könnten, und zwar in der Zeit von

**Mittwoch, dem 22. August 2012 bis Sonntag, dem 26. August 2012,  
jeweils in der Zeit von**

**17.00 Uhr bis 20.00 Uhr (1. Lichtperiode) oder  
20.00 Uhr bis 23.00 Uhr (2. Lichtperiode) oder  
23.15 Uhr bis 1.00 Uhr nachts (3. Lichtperiode).**

Wir benötigen pro Lichtperiode zwei Personen, die Zeit und Muße haben, sich drei Stunden auf der Bühne auf einen Stuhl zu setzen oder die Stellungen zu wechseln, um den jeweiligen Lichteinfall auf die Protagonisten ausprobieren zu lassen. Bitte melden Sie sich sofort unter

**Richard Wagner Verband Minden,  
Kurfürstenstr. 4, 32423 Minden,  
Tel.: 0571 / 20 5 77  
Fax: 0571 / 85 9 37  
E-Mail: [kanzlei-hering-winckler@arcor.de](mailto:kanzlei-hering-winckler@arcor.de)**

teilen mit, an welchem Tag Sie zu welcher Lichtperiode einen Dienst übernehmen könnten. Wir treffen uns dann am Bühneneingang. Als Dank erhalten die Teilnehmer eine Karte für die Generalprobe am 5. September 2012 um 16.00 Uhr.

Der Regisseur Matthias von Stegmann hat sich freundlicherweise bereit erklärt, bei einer öffentlichen Probe mit „Kurwenal“ = Roman Trekel, „Isolde“ = Dara Hobbs oder „Brangäne“ einen Ausschnitt aus dem 1. Akt von „Tristan und Isolde“ einzustudieren und sich für Fragen zur Verfügung zu stellen.

Wir laden Sie herzlich zu dieser öffentlichen Probe ein am

**Donnerstag, dem 30. August 2012,  
um 19.00 Uhr im Stadttheater Minden.**

Der Eintritt ist frei. Bitte melden Sie sich unbedingt an unter:

**Richard Wagner Verband Minden,  
Kurfürstenstr. 4, 32423 Minden,  
Tel.: 0571 / 20 5 77  
Fax: 0571 / 85 9 37  
E-Mail: [kanzlei-hering-winckler@arcor.de](mailto:kanzlei-hering-winckler@arcor.de) .**

Die Generalprobe findet am **5. September 2012 um 16.00 Uhr im Stadttheater** statt. Auf Wunsch können Sie gerne eine Eintrittskarte gegen eine Spende von 20.- € erwerben. Die Platzwahl ist frei. Die Karten sind bei Abholung erhältlich unter

**Richard Wagner Verband Minden,  
Kurfürstenstr. 4, 32423 Minden,  
Tel.: 0571 / 20 5 77  
Fax: 0571 / 85 9 37  
E-Mail: [kanzlei-hering-winckler@arcor.de](mailto:kanzlei-hering-winckler@arcor.de) .**

Die Karten für die Premiere am 8. September 2012 und den Festakt sind restlos ausverkauft. Einzelkarten für die übrigen Vorstellungen sind bei Express-Ticketservice

**Obermarktstr. 26 - 30, 32423 Minden,  
Telefon: 0571 88277  
Telefax: 0571 882700  
E-Mail: [tickets@express-minden.de](mailto:tickets@express-minden.de)**

ab 31. August 2012 erhältlich.

Am Tag nach der Premiere lädt das Mindener Tageblatt ein zum

**Stadtgespräch: „Tristan und Isolde backstage“  
Hintergründe, Diskussionen und Kostproben.  
Sonntag, den 09. September 2012,  
um 11.00 Uhr im Stadttheater Minden,  
freier Eintritt,  
Eintrittskarten sind erhältlich bei Express-Ticketservice,  
Obermarktstr. 26 - 30, 32423 Minden,  
Telefon: 0571 88277  
Telefax: 0571 882700  
E-Mail: [tickets@express-minden.de](mailto:tickets@express-minden.de) .**

Unter der bewährten Leitung der beiden Redakteure des Mindener Tageblatts, Herrn Hans-Jürgen Amtage und Frau Monika Jäger, gewähren wir Ihnen einen Einblick hinter die Kulissen der Produktion. Dankenswerterweise haben sich einige Mitwirkende bereit erklärt, dem Publikum ihre Eindrücke und Erlebnisse der letzten Wochen und von ihrem Schaffen zu geben – auch musikalische Kostproben sind zu erwarten.

Zu den späteren Vorstellungen werden einige befreundete Richard Wagner Verbände aus Hannover, Berlin und München kommen, die sich den Vortrag „Ein Akkord und seine Folgen“ sozusagen als „Vorprogramm“ gewünscht haben. Falls Sie sich noch einmal über den „Tristan - Akkord“ informieren wollen oder den Vortrag damals verpasst haben, laden wir Sie herzlich ein am

**Sonnabend, dem 22. September 2012,  
um 20.00 Uhr im Preußenmuseum Minden,  
Simeonsplatz 12, 32423 Minden,  
Eintritt: 12,00 €  
Ermäßigung,  
Karten nur an der Abendkasse.**

Im zweiten Takt der „Tristan“-Einleitung erklingt ein Akkord, dessen Deutung der Musikwissenschaft Rätsel aufgab und der die Musikgeschichte auf dem Gebiet der Harmonik wesentlich beeinflusst hat. Martin Guth wird die Hintergründe des Tristan-Akkords entschlüsseln, die spannende Entwicklung der Harmonik von der Tonalität bis hin zur Atonalität anhand zahlreicher Musikbeispiele nachzeichnen und dabei Richard Wagners Beitrag zur Moderne herausarbeiten.

Finanziell ist uns bei der Vorbereitung des Bühnenbildes zu „Tristan und Isolde“ ein wenig die Puste ausgegangen. Das wunderbare Bühnenbild besonders für den 2. Akt ist doch etwas kostspieliger geworden als geplant. Deshalb wären wir Ihnen äußerst dankbar, wenn Sie uns mit einer finanziellen Unterstützung jetzt zum Endspurt noch einmal helfen könnten, damit ein strahlendes Bühnenbild im wahrsten Sinne des Wortes Sie im September 2012 anlässlich der Oper „Tristan und Isolde“ erfreuen kann.

Wir bitten um Ihre Spende auf das Konto:

**Commerzbank Minden  
BLZ: 490 800 25  
Konto Nr.: 334 007 701  
Stichwort: Tristan und Isolde.**

Wiederum können wir neue Mitglieder in unserem Kreis begrüßen: Christina und Tilo Polonius, Hille; Dr. Eckhard und Marietta Henze, Minden; Edda Habekost, Algermissen. Wir freuen uns sehr über den Beitritt unserer neuen Mitglieder und hoffen, dass sie sich in unserem Kreise wohlfühlen.

In der Hoffnung, dass Sie den Höhepunkt unseres 100-jährigen Jubiläumsjahres mit der Oper „Tristan und Isolde“ genießen können,

grüße ich Sie - auch im Namen des Vorstandes - sehr herzlich

Ihre

Jutta Winckler